

Gemeinde Gossau  
 Gesuchsteller/in Aepli Invest AG  
 Eingang Gemeinde  
 BG-Nr. Gemeinde  
 BG-Nr. Kanton

Nr. 15180
25. Sep. 2019
Hochbauamt 9201 Gossau

Hochbauamt Gossau  
 Bahnhofstrasse 25  
 9201 Gossau  
 Tel: 071 388 43 80, Fax: keine  
 www.stadtgossau.ch  
 hochbauamt@stadtgossau.ch

Auflage vom  
 bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

**Bezeichnung des Vorhabens:** Gebiet für ökologische Vernetzung  
**Strasse, Nummer / PLZ / Ort:** Sommerau, Nord | 9200 | Gossau

**Baugesuch**

- Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
- Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
- Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)  
 (nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
- Teilentscheid (Art. 144 PBG)
- Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis  
 Grundstück-Nr. 5294, 4759  
 Baurecht-Nr.  
 Versicherungs-Nr.  
 Visiere gestellt am  
 Vorbesprechung am  
 mit

**Gesuchsteller/in / Bauherrschaft**

Name/Firma Aepli Invest AG  
 Strasse, Nr. Industriestrasse 15  
 PLZ, Ort 9200 Gossau  
 Sachbearbeiter/in  
 Telefon / Fax 071 388 82 82  
 E-Mail

**Anlagebetreiber/in / Mieter/in**

identisch mit Gesuchsteller/in  
 Aepli Invest AG  
 Industriestrasse 15  
 9200 Gossau  
 071 388 82 82

**Projektverfasser/in**

identisch mit Gesuchsteller/in  
 Name/Firma Brunner Landschaftsarchitekten  
 Strasse, Nr. Dürrenmattstrasse 36  
 PLZ, Ort 9000 St.Gallen  
 Sachbearbeiter/in Paolo Deta  
 Telefon / Fax 071 290 02 55  
 E-Mail info@brunner-la.ch

**Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r**

identisch mit Gesuchsteller/in  
 Aepli Invest AG  
 Industriestrasse 15  
 9200 Gossau  
 071 388 82 82

**Rechnungsadresse**  identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft  
 Aepli Invest AG Industriestrasse 15 9200 Gossau

**Art des Vorhabens** (Mehrfachnennungen möglich)

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Neubau</li> <li><input type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung      Baujahr</li> <li><input type="checkbox"/> Wiederaufbau</li> <li><input type="checkbox"/> Abbruch</li> <li><input type="checkbox"/></li> <li><input type="checkbox"/> Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%<br/>                 (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Terrainveränderung</li> <li><input type="checkbox"/> Reklame</li> <li><input type="checkbox"/> Projektänderung zu BG-Nr. Gde.</li> </ul> |
|--|---|

**Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung** (bisherige und künftige Nutzung)

Erstellung eines Vernetzungskorridors zwischen dem Fenngaben im Süden und der Autobahnunterführung im Norden des Grundstücks Nr. 5294 gemäss Art.9 der Allgemeinen Vorschriften, Überbauungsplan Sommerau Nord vom 24. April 2014. Fachgerechte Gestaltung gemäss Bestimmung 4 des Personaldienstbarkeitsvertrags SP 28/5436, 259 14 vom 27. März 2014. D.h. Anlegen folgender Lebensräume und Strukturen: Hecken und Gehölze mit Krautsäumen, Tümpel oder Wassergräben mit dauernder Wasserführung, temporär überflutbare Nasswiesen, Riedflächen, Tümpel und Gräben für die Retention von sauberem Dachwasser aus der Industriezone, Magerwiesen, Hochstaudenflure, Ruderalflächen sowie Stein- und Asthaufen.

**Angaben zum Standort des Vorhabens**

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2735942 / x1254077 (Bitte im Format 27yyyyy / 12xxxxx eintragen)

Grundstückfläche 91'159 m² Niveaupunkt m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan 5294: Gewerbe-Industriezone GI A, 4759: Landwirtschaftszone L

Schutzgegenstand

- Natur  Landschaft  Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)
- Ortsbild  Archäologisches Schutzgebiet
- Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich  A<sub>U</sub>  A<sub>O</sub>  im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal?  ja  nein

Wenn ja, welche Zone  S1  S2  S3  Areal  prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

**Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen?**  ja  nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

**Entsorgung von Bauabfällen**

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an?  ja  nein

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?  ja  nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und fallen mehr als 50m³ Humus an? (entspricht einer Fläche von rund 200m²)  ja  nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet?  ja  nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF).

**Naturgefahren:** liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- Ja, keine Gefahr** (weiss)  **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss)  **Nein, Gefahr unbekannt**
- (keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

**Bauweise / Materialangaben**

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände				
Innenwände				
Decken				
Fenster				
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)				
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)				

**Haustechnik**

**Gesamtleistung**

- Gasfeuerung kW
- Ölfeuerung kW
- Holzfeuerung kW
- Solaranlagen (Wasser) kW m²
- Lüftung
- Kühlung
- Photovoltaik kWp m²
- Wärmepumpe kW Wärmequelle  Luft  Erdreich  Wasser
- andere:

**Entsorgung von verschmutztem Abwasser**

- Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
- Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
- Kleinkläranlagen
- Güllegrube
- Andere Verwertung

**Entwässerungssystem**

- Mischsystem
- Trennsystem
  - Versickerung
  - Einleitung in Gewässer

**Parkierung/Verkehr**

Personenwagen

Lastwagen

neu bestehend Total neu bestehend Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

natürliche Belüftung

mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person

Telefon

E-Mail

Baubeginn ca.

Bauvollendung ca.

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

0

Datum **19. Sep. 2019**

**Unterschriften**

Gesuchsteller/in

1) Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch  
Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1)

Projektverfasser 1)

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1)

**Weitere Adressen**

Gemeinde Gossau  
Gesuchsteller/in Aepli Invest AG  
BG-Nr. Gemeinde

hochbauamt@stadtgossau.ch

**G1A**

---

**Rollen in Bezug auf das Gesuch**

Gesuchsteller/in	Name, Firma	Aepli Invest AG
	Strasse, Nr.	Industriestrasse 15
	PLZ, Ort	9200 Gossau
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	071 388 82 82
E-Mail		
Projektverfasser/in	Name, Firma	Brunner Landschaftsarchitekten
	Strasse, Nr.	Dürrenmattstrasse 36
	PLZ, Ort	9000 St.Gallen
	Sachbearbeiter/in	Paolo Deta
	Telefon/Fax	071 290 02 55
E-Mail	info@brunner-la.ch	
Grundeigentümer/in GS Nr. 4759	Name, Firma	Dintec AG
	Strasse, Nr.	Bahnhofstrasse 6
	PLZ, Ort	9200 Gossau
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	071 388 80 50
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
Sachbearbeiter/in		
Telefon/Fax		
E-Mail		

## Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde Gossau  
Gesuchsteller/in Aepli Invest AG  
BG-Nr. Gemeinde

hochbauamt@stadtgossau.ch

**G1B** 1/1

- Situationsplan / Katasterplan
- Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- Umgebungsplan
- Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Nutzungsberechnung
- Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- Fotos
- Reklamekonzept
- Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- Energienachweis
- Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs- / und Versickerungsanlagen)
- Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- Verkehrsgutachten
- Lärm- und Schallschutznachweis
- Baugrubenplan
- Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- Standortabklärung (Belastete Standorte)
- Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell

### Zusätzliche Unterlagen Formular GC - Schutzraumbau- bzw. Ersatzbeitragspflicht

- Aufhebungsgesuch Schutzraum
  - Situationsplan (mit eingezeichneter Lage des Schutzraums, den Fluchtröhren, den Notausstiegen und Angabe zum Trümmerbereich)
  - Grundriss und Schnitte 1:50 oder 1:100 des Schutzraumes mit Belüftung, Möblierung und Beleuchtung
  - separates Lüftungsprojekt (bei Schutzräumen mit Schleuse)
  - Statische Berechnung des Schutzraumes nach TWK 2017
- Zusätzlich bei TWS-Schutzräumen
- Projekt Sanitär
  - Projekt Elektro
  - Projekt Kanalisation

### Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ATEX/Ex-Zonenpläne

### Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenausügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

### Zusätzliche Unterlagen

- Personaldienstbarkeitsvertrag SP 28/5436, 259 14, 27.03.2014
- Erläuterungsbericht, Brunner Landschaftsarchitekten GmbH, 19.09.2019
- Aktennotiz 010, Aepli Invest AG, 13.09.2019
- Plan Nr. 1720-08, Brunner Landschaftsarchitekten GmbH, 19.09.2019

## Prüfung der Gemeinde nach Bauverordnung

Gemeinde Gossau  
Gesuchsteller/in Aepli Invest AG  
BG-Nr. Gemeinde

**G11** 1/3

hochbauamt@stadtgossau.ch

### Prüfung des Vorhabens durch die Gemeinde nach Bauverordnung

#### Tiefbauamt

- An Kantons- und Nationalstrassen (Strassenpolizeiliche Bewilligung/Sondernutzung/Konzession)
- Gesuche im Zusammenhang mit "Bauvorhaben" an Nationalstrassen
- Lärmschutz (im Bereich von Kantonsstrassen)

#### Kantonspolizei

- Signalisationen (Verkehrsordnungen)
- Reklameanlagen im Sichtbereich von Kantons- und Nationalstrassen
- Verkehrssicherheit
- Waffen / Sprengstoff

#### Amt für Militär und Zivilschutz

- Genehmigung Schutzraumprojekte über 50 Schutzplätze
- Ersatzbeitragsgesuche
- Gesuch um Umbau/Aufhebung des Schutzraums
- TWS-Schutzraum
- Kugelfangsysteme

#### Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

- Ausnahmegewilligung nach Art. 108 Abs. 4 PBG
- Bauten und Anlagen ausserhalb Bauzone
- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstand
- Bauten und Anlagen innerhalb Gewässerabstand/Gewässerraum
- Rodungsbewilligung
- Luftfahrthindernisse

#### Amt für Natur, Jagd und Fischerei

- Land- und Naturschutzgebiet
- An Gewässerraum (Eingriffe an Gewässer)
- Einleitung in ein Gewässer

#### Kantonsforstamt

- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstandslinie
- Rodungsbewilligung

#### Amt für Kultur

- Geschützte Einzelobjekte + Ortsbilder von kantonaler und nationaler Bedeutung
- Archäologisches Schutzgebiet

#### Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

- Lebensmittelverarbeitung und Lagerung
- Tierschutz
- Raucherzimmer
- Trinkwasser + Badewasser
- Verkehrsmilchproduktion

#### Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

- Naturgefahren, Objektschutznachweis

#### Amt für Feuerschutz

- Brandschutz (Brandschutzkonzept 2-fach)

#### Amt für Wirtschaft und Arbeit

- Arbeitnehmerschutz (Brandschutzkonzept 1-fach)

#### Amt für Soziales

- Heimaufsicht
- Kinderkrippen

**Amt für Umwelt**

- Belasteter Standort
- Bodenschutz
- Gasleitungen
- Gewässerschutz (Industrielle Abwasser, etc.)
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)  
Industrie und Gewerbe
- Luftreinhaltung
- Lärmschutz (IGW-Überschreitung)
- Störfallvorsorge
- UVP-Pflicht
- Wassergefährdende Flüssigkeiten
- Überprüfung durch NISV-Fachstelle
- Einsprachen
- Erschütterungen
- Elektrizitätserzeugungsanlagen (mit fossilem Brennstoff)

**Amt für Wasser und Energie**

- an Gewässern (Sondernutzungsbewilligung nach Gesetz über die Gewässernutzung GNG)
- wasserbaulichches Planverfahren
- Einleitung in Gewässer
- Naturgefahren, Gefährdungen
- Grundwasserabsenkung
- Erdsonden
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)  
Wohn- und öffentliche Bauten

**Kantonsapotheke**

- Lagerung/Verarbeitung von Medikamenten

**Amt für Volksschulen**

- Amt für Bildung (Sonderschulen)

**Externe Stelle**

- SBB (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich)
- Stromnetzbetreiber (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich)
- ESTI (Trafostationen/Photovoltaik-Anlagen über 30 kVA)

**Gesamt Anzahl einzureichender Baugesuche für Kanton**

(Pro Fachbereich 1-fach, AWA 2-fach)

0

**Brandschutzkonzept**

(AFS 2-fach, AWA 1-fach)

0

**Wenn eine kantonale Mitzuständigkeit besteht, sind folgende Angaben zu machen:****Fragen zu Verfahren** (immer auszufüllen)

1. Sind Einsprachen eingegangen?  ja  nein  
1.1 Auflage pendent von bis
2. Ist das Bauvorhaben UVP-pflichtig?  ja  nein  
wenn ja, liegt die Kopie der Publikation im amtl. Organ der Gemeinde bei?  ja  nein  
oder ist die Publikation im Amtsblatt erfolgt? Amtsblatt Nr.
3. Liegt das Vorhaben im Perimeter eines genehmigten Sondernutzungsplanes  ja  nein  
Ist eines der folgenden Verfahren hängig
  - Zonenplanverfahren  ja  nein
  - Sondernutzungsverfahren  ja  nein
  - Teilstrassenplanverfahren  ja  nein

**Art, Umfang und Nutzung der heutigen Baute und Anlage entsprechen den bewilligten Plänen**

- Ja  Nein, Bemerkungen

Fotos liegen bei  Ja  Nein

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.
- Anzeige an Organisationen:
  - Heimatschutz St.Gallen-Appenzell I.Rh., Postfach 931, 9001 St.Gallen
  - WWF St.Gallen/Appenzell, Postfach 2341, 9001 St.Gallen
  - Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Postfach 103, 9014 St.Gallen

*Bei Vorhaben, für die Strukturverbesserungsbeiträge beantragt werden:*

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.

#### Antrag der Gemeinde / Bemerkungen

- Antrag für kantonale Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV (separates Formular)
- Gesuch Ausnahmegewilligung mit Begründung
- Antrag Gemeinde für Ersatzbeitrag Schutzraum
- Weitere Anträge:

#### Der Unterzeichnende bestätigt, dass

- das Formular überprüft und vollständig ist;
- das Baugrundstück hinreichend erschlossen ist;
- sofern durchgeführt: die Baukontrolle ergeben hat, dass der heutige Zustand hinsichtlich Art und Umfang der Nutzung den bewilligten Plänen entspricht.

Name des Bauverwalters der Gemeinde

Ort, Datum

Unterschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Hinweise zum weiteren Vorgehen

Der federführenden kantonalen Stellen sind zuzustellen:

- die vollständigen Gesuchsunterlagen in der erforderlichen Anzahl;
- eine Kopie aller Einsprachen inkl. Stellungnahme der Bauherrschaft;

Die Durchführung von Augenscheinen, Einspracheverhandlungen, usw. ist mit der federführenden Stelle des Kantons abzusprechen zwecks Vermeidung von Doppelspurigkeiten.





## Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

Gemeinde Gossau  
Gesuchsteller/in Aepli Invest AG  
Eingang Gemeinde  
BG-Nr. Gemeinde  
BG-Nr. Kanton

### Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Bauzone (innerhalb Gefahrenperimeter): Gefahrenstufe gemäss Gefahrenkarte

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> rot        | erhebliche Gefährdung                    | - Vorabklärung beim AWE - Naturgefahren<br><b>bewilligungsfähig?</b><br>- Objektschutznachweis erstellen |
| <input checked="" type="checkbox"/> blau       | mittlere Gefährdung                      | - Objektschutznachweis erstellen<br>(ausser Bagatellfälle)   |
| <input checked="" type="checkbox"/> gelb       | geringe Gefährdung                       | - Objektschutznachweis erstellen<br>(ausser Bagatellfälle)   |
| <input type="checkbox"/>                       | sensibles Objekt                         | - Objektschutznachweis erstellen<br>(ausser Bagatellfälle)   |
| <input type="checkbox"/>                       | kein sensibles Objekt                    | - Empfehlung zur Ausführung von Objektschutzmassnahmen<br><b>Selbstdeklaration ausfüllen</b>             |
| <input checked="" type="checkbox"/> gelb-weiss | Restgefährdung                           |  |
| <input type="checkbox"/>                       | Störfallverordnung unterstellt           | - Vorabklärung AFU<br>- ev. Objektschutznachweis erforderlich  |
| <input type="checkbox"/>                       | nicht der Störfallverordnung unterstellt | - Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen  |

**Selbstdeklaration:** Umgang mit Risiken infolge Naturgefahren bei geringer Gefährdung.

Bei Bedarf kann die GVA (Elementarschadenprävention: ESP@gvasg.ch) Bauherr und Planer bei der Risikobeurteilung unterstützen.

- Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und trifft freiwillig Schutzmassnahmen.

Beschreibung der geplanten Massnahme(n) in Stichworten:

Leichte Geländeerhöhung am nordöstlichen Rand des Grundstücks Nr. 5294 als Objektschutz-Massnahme

- Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und verzichtet auf Objektschutzmassnahmen.

Unabhängig von den baurechtlichen Anforderungen sind auch versicherungsrechtliche Aspekte zu beachten, insbesondere gelten die Bestimmungen zur Schadenverhütungspflicht.

### Teil 2: Vorhaben liegt ausserhalb des Abklärungsbereichs (ausserhalb Gefahrenkartenperimeter): Gefährdung gemäss Hinweisen

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hinweise im Ereigniskataster                            | - Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle)<br>- ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren |
| <input type="checkbox"/> Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Spuren im Gelände | - Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle)<br>- ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren |
| <input type="checkbox"/> keine Hinweise vorhanden                                | - keine weiteren Angaben erforderlich   |



**Gesuch für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone**

**K4** 1/2

Gemeinde Gossau  
Gesuchsteller/in Aepli Invest AG  
Eingang Gemeinde  
BG-Nr. Gemeinde  
BG-Nr. Kanton

---

**Geplante Nutzung**

- zonenkonform Wohnen (Landwirtschaft/Gartenbau)
- zonenkonform Ökonomie (Landwirtschaft/Gartenbau)
- zonenfremd Wohnen
- zonenfremd Gewerbe
- standortgebunden

**Art des Bauvorhabens**

- Neubau
- Erweiterung / Umbau
- Änderung Umgebung
- Wiederaufbau
- Zweckänderung/Umnutzung mit baul. Massnahmen
- Zweckänderung/Umnutzung ohne baul. Massnahmen
- Innere Aufstockung
- Nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetrieb
- Andere, z.B. Erschliessung

**Landwirt. Gewerbe / Prod. Gartenbaubetrieb / Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb**

- Landwirtschaftliches Gewerbe
- Produzierender Gartenbau
- Vollerwerbsbetrieb
- Nebenerwerbsbetrieb
- Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

Werden die Tierschutzvorschriften eingehalten

Ja  Nein

- Landwirtschaftlicher Gewässerschutz: Die berechnete Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz) und das Formular K4A sind beizulegen für folgende Bauvorhaben:
  - Hofdüngerlager: Erweiterungen, Änderungen
  - Stallbauten, -erweiterungen, -umbauten
  - Laufhöfe
  - Silobauten, -anlagen

Dem Gesuch ist die Berechnung der anrechenbaren Bruttogeschossflächen und der nicht anrechenbaren Bruttonebenflächen (Aussenmasse) mit vermasseter Planskizze für zonenfremde Bauten und Anlagen beizulegen. Die anrechenbaren Flächen und die nicht anrechenbaren Flächen sind für Wohnen und Gewerbe getrennt aufzuführen. Volumenvergrößerungen sind aufzuzeigen und zu begründen.

Folgende Aufstellungen sind beizulegen:

- Bestand 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe)
- Seit 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe) bereits ausgeführte Erweiterungen
- Geplante Erweiterungen
- Total Erweiterungen

### Schutzgegenstand (Natur- und Landschaftsschutz; Denkmalpflege, Archäologie)

Sind Änderungen an einer geschützten Einzelbaute vorgesehen? (innen und/oder aussen)  Ja  Nein

Sind Naturobjekte betroffen? (z.B. geschützte Bäume, Hecken)  Ja  Nein

Liegt das Bauvorhaben innerhalb der Grenzen eines Schutzgegenstandes?  Ja  Nein

Wenn ja, in welchem?

- Naturschutzgebiet (inkl. Pufferzone)
- Landschaftsschutzgebiet
- Ortsbildschutzgebiet
- Lebensraum (Kern- oder Schongebiet)
- Landschaft mit schützenswerter Bausubstanz (gemäss Richtplan)
- BLN-Gebiet
- Moorlandschaft
- Archäologisches Schutzgebiet
- Fruchtfolgefläche
- ISOS

Umgebungsschutz:

Abstand zum Schutzgegenstand 0 m

- angrenzend

### Abwasserbeseitigung

Das Vorhaben befindet sich:

Angeschlossen an öffentliche Kanalisation?  Ja  Nein

- ausserhalb des Anschlussbereichs einer öffentlichen Kanalisation

Alternative Abwasserbeseitigung:

- Kleinkläranlage

Anlagenbeschreibung mit Typ und Hersteller:

Anlagegrösse (Einwohnergleichwerte):

Rückgabe gereinigtes Abwasser erfolgt über:

- Vorfluter - Koordinaten Einleitstelle: y / x
- Versickerung (im Bereich Au hydrologisches Gutachten beilegen)  
- Koordinaten Versickerungsstelle: y / x

- Stapelung (abflusslose Grube)

Volumen: 27 m<sup>3</sup>

- Abnahmevertrag mit Gemeinde/Abwasserverband
- landwirtschaftliche Verwertung